

PATIENTENINFORMATION

MIT TAPE

GEGEN KOPF-, RÜCKEN- UND MUSKELVERSPANNUNGEN ANKLEBEN ?

Viele unserer Schmerzen sind häufig auf eine Fehlstatik (Verdrehung im Iliosakralgelenk) des menschlichen Körpers zurückzuführen. Eine hierdurch überlastete Muskulatur ist dann der Grund für auftretende Schmerzen. Die Tapingmethode ist eine unterstützende Maßnahme und fügt sich in therapeutische Behandlungskonzepte ein. Diese medikamenten- und nebenwirkungsfreie Methode beruht auf den Eigenschaften des elastischen Tape Materials sowie spezieller Anlagetechniken. Als Therapeut muss ich Sie darauf aufmerksam machen, dass ich zu anamnetischen und therapeutischen Zwecken Ihren Körper, auch für Sie ggf. unangenehme Körperregionen ohne Kleidung, sehen und berühren muss.

DAUER DER ANWENDUNG

Je nach Beschwerdebild kann die Tapingmethode unterstützend über mehrere Wochen angewendet werden.

Unterschiede: Bei akuten Beschwerden begrenzt sich die Zeitspanne meist auf eine einmalige Anwendung. Anders bei chronischen Beschwerden. Hier kann die Tapingmethode über mehrere Wochen unterstützend eingesetzt werden.

WAS SOLLTE VOR- UND WÄHREND DER ANWENDUNG MIT DER TAPINGMETHODE BEDACHT WERDEN?

Um den optimalen Kontakt von Haut und Tape zu gewährleisten, sollte die Haut möglichst fettfrei sein. Wir bitten Sie daher im Vorfeld einer Anwendung mit Tapes auf ein Eincremen der betroffenen Körperregion zu verzichten. Bei stark behaarten Körperpartien kann es in Einzelfällen notwendig sein die betroffene Region zu rasieren. Beachten Sie bitte weiterhin, dass das Tape bzw. der aufgebrachte Acrykleber wärmeaktiv ist und nach der Anlage durch Ihren Arzt oder Therapeuten eine gewisse Zeit benötigt, um durch die Körperwärme aktiviert zu werden. Ich empfehle daher das Tape mindestens 30 Minuten nach der Anlage keiner allzu starken mechanischen Belastung auszusetzen bzw. das Tape in diesem Zeitraum nicht mit Wasser in Verbindung zu bringen. Danach können Sie mit dem Tape problemlos duschen und baden. Anschließend tupfen Sie die getapete Körperregion nur trocken, nicht rubbeln oder zu heiß föhnen. Sollten sich beim Tragen die Enden lösen, überkleben Sie diese mit einem Pflaster oder schneiden diese ab. Vorsicht bitte, nicht in die Haut schneiden. Das Tape lässt sich gut unter der Dusche oder mit handelsüblichem Speiseöl entfernen. Sollte in ganz seltenen Fällen eine allergische Reaktion auftreten, entfernen Sie bitte umgehend das Tape und informieren Sie mich. Ein leichtes Kribbeln unter dem Tape ist kein Zeichen einer Allergie, sondern ein Merkmal von aktiviertem Stoffwechsel. Die Haut ist dann leicht gerötet. Wichtig ist viel Bewegung, vor allem in den Regionen, in denen Sie getaped wurden. Jede Bewegung ist eine Massage.

Bitte achten Sie zusätzlich darauf viel zu trinken. Das Tape kann bis zu zwei Wochen getragen werden. Es kommt natürlich auf die jeweilige Körperregion an. Beispiel: Im LWS Bereich hält ein Tape wesentlich länger als im Halsbereich, da dieser einer größeren Belastung ausgesetzt ist. Bitte informieren Sie mich, wenn Sie blutverdünnende Medikamente sowie cortisonhaltige Präparate einnehmen oder bis vor kurzem eingenommen haben.

WAS KOSTET DIE BEHANDLUNG?

Die Berechnung der Tapingmethode erfolgt nach Anzahl der jeweiligen Tapeanlagen.

Die einmalige Beratung und Anamnese beträgt 15,50 €.

Die Korrektur der Statik durch eine Teilmassage oder Akupressur 7,50 €

Ein Tapeanlage kostet 13,50 €.

Materialpauschale 1 : 1. - 4. Tapeanlage 9,90 €

Materialpauschale 2 : ab der 5. Tapeanlage 18,80 €.

Bitte bedenken Sie, daß es in den seltensten Fällen zu nur einer Tapeanlage kommt, da meist mehrere Muskelgruppen versorgt werden müssen.

Sollten Sie einmal nicht zufrieden sein, bitte ich Sie eindringlich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Schmerzen sind oft diffus und der schmerzende Muskel kann nicht immer genau beschrieben werden. Somit kann es vorkommen, dass eine sekundäre Muskelgruppe von mir versorgt worden ist und der Hauptmuskel weiterhin schmerzt. Das würden wir dann in einer weiteren Sitzung erörtern.

Ich bin sehr daran interessiert zu erfahren, falls die Tapingmethode nicht ihren Vorstellung entspricht.

Muskuläre Beschwerden erhalten durch die Tapeanlage eine 24 stündige Massage.

Das Ziel der Tapingmethode ist es in der Regel nicht, eine gezielte Einschränkung der Freiheitsgrade zu bewirken, sondern gerade der Erhalt der vollen Bewegungsfreiheit von Haut, Gelenken und Muskulatur.

Die Tapingmethode ist eine unterstützende Maßnahme und fügt sich in therapeutische Behandlungskonzepte ein. Somit ersetzt sie nicht die Konsultation eines niedergelassenen Arztes

Ich bin über die Wirkungsweise und evtl. Nebenwirkungen der Tapingmethode informiert worden. Des Weiteren ist mir bekannt, dass alle Anwendungen außerhalb der Heilkunde liegen und daher keine Kassenleistungen sind.

Name, Datum, Unterschrift
